

ENGAGEMENT IN SKANDINAVIEN Horizon erweitert die Marktpräsenz in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Wie schon in Deutschland, Österreich und Ungarn will Horizon künftig auch in Skandinavien mit regionalen Vertriebs- und Service-Organisationen Produkte und Services massgeschneidert auf die Geschäftsmodelle der Kunden ausrichten. Alle Aktivitäten in den skandinavischen Märkten werden von der Horizon GmbH in Quickborn geplant, koordiniert und umgesetzt. Zur Unterstützung der Vertriebs- und Service-Repräsentanten hat Horizon in Quickborn ein Service-Center für Nordeuropa eingerichtet.
 › www.horizon.de

PREISANPASSUNGEN Mitsubishi HiTec Paper, der Bielefelder Hersteller gestrichener Spezialpapiere, erhöht seine Preise für Lieferungen ab dem 1. Juni 2017 weltweit um 6% bis 8%. Gestiegene Zellstoff-, Chemikalien- und Logistikpreise machen diese Preisanpassung erforderlich.
 › www.mitsubishi-paper.com

LANDA VERKAUFT METALLOGRAFIE Der Spezialchemiekonzern Altana hat von der israelischen Landa Gruppe deren Metallografie-Technologie erworben. Die auf der drupa 2016 vorgestellte Technik ermöglicht metallische Effekte auf Druck-Erzeugnissen und soll dabei bis zu 50% der Kosten herkömmlicher Verfahren wie dem Folientransfer einsparen. Landa wird die noch erforderlichen Entwicklungsarbeiten sukzessive auf den Altana Geschäftsbereich Actega Coatings & Sealants übertragen, der die Technologie in den kommenden Jahren zur Marktreife führen will.
 › www.altana.com › www.landanano.com

GUT AUFGESTELLT Epson hat 2016 die Weichen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung gestellt. Dank des auf zwei Jahre ausgelegten Investitionsprogramms mit einem Volumen von 50 Mio. € ist Epson in Deutschland mit einer verstärkten Vertriebsmannschaft sowie zwei neuen Niederlassungen in München und Berlin ins Jahr 2017 gestartet.
 › www.epson.de

SIEGWERK-ÜBERNAHMEN Siegwerk kauft Hi-Tech Products Ltd. im Vereinigten Königreich. Der auf wasserbasierte Farben und Lacke spezialisierte Anbieter entwickelt und produziert Flexofarben, insbesondere für das Bedrucken von Wellpappverpackungen. Ausserdem übernimmt Siegwerk die Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates (PTL) von der Schekolin AG, einem Anbieter von Verpackungslacken aus Liechtenstein. Damit erweitert Siegwerk das Portfolio um Spezial-UV-Lacke, die sich für Kunststoffverpackungen inklusive starrer Tuben eignen. Der Kauf umfasst die Übertragung des Produktportfolios sowie der Fertigungseinrichtungen der Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates von Schekolin. Der Zukäufe folgen auf Investitionen und Desinvestitionen, die Siegwerk 2016 vorgenommen hat, um seine Position als Komplettanbieter für den Verpackungsmarkt zu stärken.
 › www.siegwerk.com

Inkjet-Geschäft
KODAK HAT SICH ENTSCHIEDEN
 Eastman Kodak wird ihr Prosper Inkjet-Geschäft nun doch behalten und fortführen. Die Angebote der Bieter hätten nicht den Wert des Geschäftsbereiches widergespiegelt. «In Anbetracht der Verbesserungen der Geschäftsentwicklung und den eingegangenen Angeboten ist dies eine pragmatische Entscheidung», sagt **Jeff Clarke**, Chief Executive Officer von Kodak. «Das Geschäft hat sich im Jahr 2016 mit einem 40-prozentigen Umsatzzuwachs bei Verbrauchsmaterialien und anderen Posten, die für regelmässige Zahlungseingänge sorgen, gut entwickelt. Wir erwarten, dass unsere Enterprise Inkjet Systems Division (EISD) in diesem Jahr profitabel sein wird. Dabei sind die Investitionen in UltraStream, unsere Technologie der nächsten Generation, berücksichtigt.»
 Kodak wird weiter in das UltraStream Programm investieren und hat mit Partnern, die neue Anwendungen der Technologie entwickeln werden, Vorverträge geschlossen und wird mit der Auslieferung von UltraStream Evaluations-Kits an 17 Unternehmen beginnen. Kodak geht davon aus, dass Produkte, die auf der UltraStream-Technologie beruhen, 2019 auf den Markt kommen werden. «Kodak wird die Steigerung des Unternehmenswerts vorantreiben, sei es durch Firmenübernahmen, Partnerschaften oder den Verkauf von Geschäftsbereichen», sagte Jeff Clarke.
 › www.kodak.com



HEIDELBERG UMSATZWACHSTUM IN SICHT

Der Druckmaschinenhersteller Heidelberg liegt nach dem 3. Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 auf Kurs. Das Ergebnis wurde gegenüber dem Vorjahresquartal weiter verbessert.

Zwar liege der Umsatz noch unter Vorjahr, doch wird die grosse Zahl an Maschinen, die auf der drupa in Auftrag gegeben wurden, im nächsten Quartal planmässig ausgeliefert. Zudem wird der Serienstart dieser Produkte zu einem höheren Umsatz und Ergebnis als im Vorjahr führen. «Die Ergebnissteigerungen zeigen, dass Heidelberg auf dem richtigen Weg ist»,



sagt **Rainer Hundsdörfer**, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Druckmaschinen AG. «Mit einem starken Schlussquartal gehen wir davon aus, unseren Jahresgewinn zu erhöhen.»

Um die digitale Transformation des Unternehmens weiter voranzutreiben, richtet Heidelberg seine Organisation neu aus. Künftig soll es eine Division geben, die digitale Technologien und Produkte für neue Geschäftsmodelle entwickelt, produziert und bereitstellt. Eine weitere Division soll diese vermarkten. «Heidelberg goes digital. Wir machen das Unternehmen fit für die digitale Zukunft», ergänzt Hundsdörfer. «Dazu werden wir neue Geschäftsideen entwickeln, uns aber auch über Akquisitionen in diesem Umfeld verstärken.»

Umsatz und Ergebnis haben sich im 3. Quartal im Vergleich zum Vorquartal des



Zuversicht und neue Pläne bei Heidelberg in Wiesloch.

laufenden Geschäftsjahres weiter verbessert. Der Umsatz lag mit 1,680 Mrd. € noch unter dem Vorjahr (1,802 Mrd. €). Der Auftragszugang lag im selben Zeitraum mit 1,990 Mrd. € jedoch rund 4,5% über dem Vorjahreswert. Mit einem Auftragsbestand, der mit 739 Mio. € rund 26% über dem des Vorjahres liegt, verfügt Heidelberg über eine gute Ausgangsbasis für das 4. Quartal. Daher geht Heidelberg mit Blick auf ein starkes Jahresschlussquartal von einem Umsatzwachstum aus. Trotz der Vorleistungen für den Ausbau des Digitalgeschäfts wird im Geschäftsjahr 2016/2017 ein gegenüber dem Vorjahr moderat steigendes Ergebnis nach Steuern angestrebt.

› www.heidelberg.com



> Plakate/Poster

100 Stück, 1-seitig, 420 x 594 mm DIN A2, Hochformat, 135 g/m² Bilderdruck, 4/0-farbig CMYK

CHF 66.20 | CHF 71.50*

Netto | Brutto

> Flyer/Falzflyer

BEST BUY

1.000 Stück, 1-seitig | 2-seitig, 105 x 148 mm DIN A6, Hochformat, 135 g/m² Bilderdruck glanz, 4/0-farbig CMYK | 4/4-farbig CMYK

CHF 24.95 | CHF 26.95*

Netto | Brutto

> Broschüren/Prospekte

100 Stück, Klammerheftung, Inhalt 32-seitig, 210 x 297 mm DIN A4, 135 g/m² Bilderdruck glanz, 4/4-farbig CMYK

CHF 284.35 | CHF 307.10*

Netto | Brutto

> Briefpapier

1.000 Stück, 1-seitig, 210 x 297 mm DIN A4, 80 g/m² Offset (drucker geeignet), 4/0-farbig CMYK

CHF 38.56 | CHF 41.65*

Netto | Brutto

> Visitenkarten

250 Stück, 85 x 55 mm, Querformat, 350 g/m² Bilderdruck glanz, 4/4-farbig CMYK

CHF 16.57 | CHF 17.90*

Netto | Brutto

> Postkarten

UV-Flächenlack nur 1 € mehr!

100 Stück, 2-seitig, 105 x 148 mm DIN A6, 300 g/m² Chromkarton (Rückseite ungestrichen), 4/4-farbig CMYK

CHF 10.18 | CHF 11.00*

Netto | Brutto

PREISE FÜR LACKE STEIGEN Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) hatte bereits gemeldet, dass die Rohstoffpreise am Weltmarkt auf breiter Front mitunter zweistellig gestiegen seien. Einige Rohstoffgruppen näherten sich preislich ihren historischen Höchstständen. Ein Ende der Preisrallye sei aber noch nicht in Sicht. Die Rohstoffhersteller hätten weitere Preiserhöhungen angekündigt, so der VdL. Rohstoffkosten seien für die Industrie entscheidend, da mehr als die Hälfte des Umsatzes auf Rohstoffe entfällt. Darunter leide die deutsche Lack-, Farben- und Druckfarbenindustrie. Auf rund 200 Millionen Euro schätzt Dr. Martin Engelmann, Hauptgeschäftsführer des VdL, die Mehrbelastung für die 250 Branchenmitglieder. Inzwischen gibt es die ersten Konsequenzen. Aufgrund massiver Preissteigerungen bei den Rohstoffen für Drucklacke hat sich nach Angaben der hubergroup die Produktion mehrerer Produktgruppen bereits spürbar verteuert. Stark betroffen seien wasserbasierte und energiehärtende Drucklacke. Daher sieht sich der Druckfarbenhersteller gezwungen, eine Anpassung der Preise um bis zu 10% vorzunehmen. › www.lackindustrie.de › www.hubergroup.com

UMSATZSPRUNG Die technotrans AG hat das Geschäftsjahr 2016 mit grossem Erfolg abgeschlossen: Der Konzern erzielte einen signifikanten Umsatzsprung von 23,6% auf 151,8 Mio. Euro und erreicht auch beim Gewinn das beste Ergebnis seit neun Jahren. › www.technotrans.de

INTERNET OF THINGS Der Arbeitsplatz der Zukunft ist für Konica Minolta zu einem zentralen Thema geworden. Menschen, Systeme und Räume werden künftig miteinander vernetzt sein. Deshalb ist Konica Minolta der LoRa Alliance beigetreten, einer Non-Profit-Organisation, die Interoperabilität und Standardisierung von Low-Power Wide Area Networks (LPWAN) fördert, auf denen das Internet of Things (IoT) basiert. › www.konicaminolta.de

ASSOZIIERT BEIM FFI Der FFI (Fachverband Faltschachtel Industrie e. V.) begrüsst zwei neue Assoziierte Mitglieder: die Highcon Systems Ltd. Headquarters und die Landa Digital Printing GmbH. Für Highcon ist es als Bindeglied der Supply Chain der Faltschachtelbranche wichtig, die Networking-Möglichkeiten einer Mitgliedschaft im FFI zu nutzen. Marc Schillemans, VP & GM EMEA & Geschäftsführer Landa Digital Printing GmbH begründet den Beitritt zum FFI so: «Die europäische Hauptniederlassung von Landa Digital Printing befindet sich in Deutschland. Die deutsche Druckindustrie und die Faltschachtelindustrie sind Schlüsselmärkte für uns. Die Mitgliedschaft im FFI ist ein wichtiger Schritt für Landa.» › www.ffi.de › www.highcon.net › www.landanano.com

SHOWROOM FÜR DIGITAL UND FLEXODRUCK KBA BAUT NEUES DEMOCENTER IN WÜRZBURG

Vor dem Festakt zum 200-jährigen Firmenjubiläum der Koenig & Bauer AG im September 2017 begannen in Würzburg die Arbeiten für ein Vorführcenter für Digital- und Flexodruckmaschinen. Am 14. März wurde der Grundstein für den Neubau gelegt.

Mit einer Nutzfläche von etwa 2.100 m², einem umbauten Raum von 21.164 m³ und einer Investitionssumme von gut 6 Mio. Euro (inklusive technischer Infrastruktur; ohne Vorführrmaschinen) hat die Baumaßnahme ein beachtliches Volumen. Sie ergänzt am Standort Würzburg den Neubau eines Logistikzentrums und eines Konstruktionsgebäudes, zwei neue Fertigungshallen aus den Jahren 2003 und 2008 sowie die 2012 fertiggestellte neue Giesserei.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste wies der KBA-Vorstandsvorsitzende Claus Bolza-Schünemann auf die erfolgreiche Neuausrichtung der KBA-Gruppe auf Wachstumsfelder wie den Verpackungs-, Digital- und industriellen Funktionsdruck hin. 70% des Neumaschinenumsatzes im Konzern kommen bereits aus dem boomenden Verpackungssektor. Um Druckereikunden aus expandierenden Märkten adäquate Präsentationsmöglichkeiten zu bieten, habe

man sich entschieden, das neue Democenter in Würzburg zu errichten. Als Pendant zum Vorführcenter für Bogenoffset- und Weiterverarbeitungsanlagen im sächsischen Radebeul soll das Democenter in Mainfranken mit einer RotaJET-Digitaldruckanlage für den Akzidenz-, Publikations- und Dekordruck, einer Flexo-Rotation der italienischen Tochtergesellschaft KBA-Flexotecnica für flexible Verpackungen und einer neu entwickelten Flexo-Bogenmaschine für den Direktdruck auf Wellpappe ausgestattet werden und im Herbst 2017 bezugsfertig sein. Neben Kundenvorführungen sind dort auch Tests von Neuentwicklungen geplant. «KBA-Digital & Web baut in Würzburg die weltweit grössten Inkjet-Rollenrotationen und künftig auch leistungsfähige Bogendruckmaschinen für die steigende Nachfrage bei Wellpappenverpackungen, KBA-Flexotecnica bietet hervorragende Flexo-Rotationen für Verpackungen aus Folien, Papier und leichtem Karton an», führte Bolza-Schünemann aus. «Mit dem breitesten Programm aller Hersteller hat KBA Lösungen für nahezu alle Märkte.»

› www.kba.com



KBA-Vorstandsvorsitzender Claus Bolza-Schünemann (r.) und Christoph Müller, Geschäftsführer von KBA-Digital & Web und KBA-Flexotecnica, bei der Grundsteinlegung.



Eindruck hinterlassen: Gestanzt, gerillt, geprägt.

Die Rotationsstanze KBA Rapida RDC 106 besticht durch ihre enorme Vielseitigkeit. Mit ihr bringen Sie Verpackungen, Etiketten oder Akzidenzen effizient in Form. Bei gewohnt einfacher Bedienung, kürzesten Rüstzeiten und maximaler Performance. Eben eine echte Rapida.

Besuchen Sie uns auf der interpack
in Düsseldorf vom 04. bis 10. Mai
Halle 12, Stand C36



COLORCERT ÜBERNOMMEN X-Rite hat die ColorCert Software von der deutschen Beratungsgesellschaft Nelissen Consulting erworben. 2013 hatte X-Rite bereits den Alleinvertrieb von ColorCert übernommen, einer Software zur Prozesssteuerung der Farb- und Druckqualität. Im Rahmen der Vereinbarung erwirbt X-Rite alle Softwarekomponenten von ColorCert sowie das geistige Eigentum an der ColorCert Suite. › www.xrite.com

CONTILAS BEI TEUBER Die teuber consult + IT GmbH, zu der auch die Hubertus Wesseler GmbH gehört, hat mit Wirkung zum 1. Februar 2017 die branchenübergreifende ERP/MIS-Software contilas übernommen. Der Vertrieb für die Druckbranche wird über Hubertus Wesseler organisiert. Neben der Ergänzung der bei Wesseler vorhandenen Produktbereiche Vorstufe, Druck, Weiterverarbeitung, Robotersysteme und Verbrauchsmaterialien erweitert man nun das Tätigkeitsfeld um Softwarelösungen. › www.wesseler.com

SWISSQPRINT JAPAN swissQprint hat in Japan eine Tochtergesellschaft gegründet, nachdem der japanische Partner sein operatives Geschäft eingestellt hat. Der Schweizer Hersteller hat daher kurzfristig die Japan-Tochter, swissQprint Japan KK mit Sitz im Grossraum Tokyo gegründet und alle Dienstleistungen des bisherigen Partners übernommen. › www.swissqprint.com

ENGAGEMENT BEKRÄFTIGT Der britische Industrielle Tony Langley, der vor fünf Jahren den Bogenoffsetbereich der insolventen Manroland AG übernommen hat, bekräftigte kürzlich sein Engagement für den Druckmaschinenbauer in Offenbach vor dem Management und den Geschäftsführern der über 40 Tochtergesellschaften. Dabei reflektierte er, wie Manroland Sheetfed durch die Beseitigung von Überkapazitäten und Ineffizienzen umgeformt wurde. In diesem Zeitraum seien 500 Druckmaschinen installiert worden. Dabei sei das Unternehmen in jedem Jahr rentabel gewesen und habe inzwischen mehr als die ursprüngliche Investitionssumme erwirtschaftet. › www.manrolandsheetfed.com

NEUER KURS Die Kaderschule «gib»Zürich bietet ab August 2017 neu einen spezifischen Kurs für AbteilungsleiterInnen an. Der Kurs unterstützt die AbteilungsleiterInnen im Spannungsfeld zwischen den Erwartungen der Unternehmensleitung und den Erwartungen ihrer Mitarbeitenden, die richtigen Entscheide zu treffen. Dazu werden betriebswirtschaftliche Zusammenhänge analysiert und wie sich damit die eigene Abteilung effizienter führen lässt. Speziell werden auch Themen wie Marketing, Verkauf, Investitionen und finanzielle Aspekte in Zusammenhang mit der eigenen Tätigkeit behandelt. Im Bereich Mitarbeiterführung lernen die AbteilungsleiterInnen, wie sie ihre Fähigkeiten und Talente im Umgang mit ihren Mitarbeitern besser einsetzen können. Der Kurs dauert insgesamt 4 x 2 Tage. Termine sind der 30./31. August, 27./28. September, 25./26. Oktober und der 15./16. November 2017. › www.gib.ch

SIGNIFIKANT GESTEIGERTES KONZERNERGEBNIS HAT KBA DIE KRISE GEMEISTERT?

Wenn das Traditionsunternehmen Koenig & Bauer im September seinen 200. Geburtstag feiert, sind die Zahlen des Geschäftsjahres 2016 schon Geschichte. Doch sie werden auch in das aktuelle Geschäftsjahr strahlen, da sie das Ende eines Jahrzehnts mit Umsatzrückgängen zu signalisieren scheinen.

Die Koenig & Bauer-Gruppe hat ihre Anfang 2015 ausgegebenen Ziele bereits erreicht und mit einem signifikanten Umsatz- und Ergebnisanstieg sogar übertroffen. «Das profitable Wachstum haben wir aus Verpackungsmärkten, aus industriellen Applikationen im digitalen Rollendruck und durch den weiteren Ausbau des Servicegeschäfts generiert – und



das ohne konjunkturellen Rückenwind», erläuterte CEO **Claus Bolza-Schünemann** die Zahlen. Mit der veränderten Unternehmensstruktur übertraf der Umsatz mit 1.167,1 Mio. € den Vorjahreswert von 1.025,1 Mio. € um 13,9%. Durch Zuwächse im europäischen Ausland, auf dem amerikanischen Kontinent sowie Afrika lag die Exportquote mit 85,5% nochmals leicht über dem ohnehin schon hohen Niveau des Vorjahres (85,0%). Der Auftragseingang des Vorjahres (1.182,7 Mio.) wurde mit 1.149,7 Mio. € zwar nicht ganz erreicht, dafür lag der Auftragsbestand zum Jahresende 2016 mit 557,5 Mio. € weiter auf hohem Niveau (2015: 574,9 Mio. €). Zum signifikanten Gewinnanstieg auf den höchsten Wert der 199-jährigen Firmengeschichte trugen laut



Das Sheetfed-Segment hat nach Angaben von KBA seinen Weltmarktanteil im Bogenoffset auf rund 25% und im Grossformat auf deutlich über 60% gesteigert.

KBA der Mehrumsatz mit besseren Margen, die gute Auslastung und die reduzierte Kostenbasis nach der abgeschlossenen Restrukturierung bei. Das Konzernergebnis von 82,2 Mio. € (2015: 26,9 Mio. €) wurde damit mehr als verdreifacht. Durch das Wachstum im Verpackungsmarkt und Zugewinne bei den Marktanteilen steigerte das Sheetfed-Segment den Umsatz um 9,5% auf 615,0 Mio. €. Mit Zuwächsen im Servicegeschäft und bei neuen Digitaldruckanwendungen hat Digital & Web die Gewinnzone erreicht, obwohl Entwicklungsaufwendungen das Ergebnis belasteten. Bei einem um 28,0% auf 150,8 Mio. € gestiegenen Auftragseingang legte der Umsatz um 59,0% auf 156,5 Mio. € zu. Von der Kooperation mit HP im Sektor Wellpappen-Verpackungen und den eigenen Rota-JET-Baureihen erwartet KBA einen weiter wachsenden

Beitrag des Digitaldruckgeschäfts. Die gute Entwicklung der Verpackungsdrucklösungen im Special-Segment führte zum Anstieg des Auftragseingangs auf 491,4 Mio. € (2015: 477,7 Mio. €). Im Wertpapierdruck wurde die international führende Rolle mit einem Marktanteil von über 80% gehalten. Der Umsatz wuchs um 11,6% auf 472,0 Mio. €. Gegenüber 27,7 Mio. € im Jahr 2015 stieg der Segmentgewinn auf 42,8 Mio. €. Für 2017 strebt KBA einen Umsatzanstieg auf bis zu 1,25 Mrd. Euro an. Bis 2021 will der KBA-Vorstand den Konzernumsatz um rund 4% pro Jahr steigern. Dabei soll gut die Hälfte des Umsatzwachstums im Verpackungsdruck erzielt werden. Erklärtes Ziel ist es, dass alle Geschäftsfelder zum Wachstum beitragen.

› www.kba.com

Gmund Papier

BESTER NATURPAPIER-DRUCKER 2017

Nach drei erfolgreichen Jahren mit über 700 Einreichungen macht sich Gmund Papier auch 2017 wieder auf die Suche nach den besten Naturpapierdruckern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol. Im November werden bei einer Preisverleihung in Gmund die besten Druck-Erzeugnisse des Jahres ausgezeichnet. Mitmachen lohnt sich gleich mehrfach. Denn neben tollen Preisen erhalten die Teilnehmer Aufmerksamkeit durch begleitende Pressearbeit und Social Media Aktivitäten.

Die Auszeichnung ist ein Gütesiegel, Anerkennung für gute Arbeit und Bestätigung für die Mitarbeiter. Neu in diesem Jahr: Auch Designagenturen können ihre Projekte einreichen.

Für die Einreichung stehen verschiedene Gmund Papiere zur Wahl, die von Gmund gestellt werden. Teilnahmberechtigt ist jeder, der ein Druckobjekt auf Naturpapier in einer der Kategorien Corporate Communication, Corporate Design, Packaging, Papier Art, oder Private Communication einreichen kann. Prämiert werden Druck-Erzeugnisse, die durch Qualität, Kreativität und Motiv überzeugen. Erlaubt sind alle Anwendungsbereiche und Drucktechniken. Einsendeschluss ist der 30. September 2017.

› www.gmund.com

Ricoh Schweiz AG

DANIEL TSCHUDI NEUER MANAGING DIRECTOR

Die Ricoh Schweiz hat sich als Marktführer im Bereich Office Infrastruktur und Managed Print Services erfolgreich etabliert. Durch zweistelliges Wachstum in den letzten beiden Jahren und den Gewinn neuer Grosskunden konnten die Marktanteile sowohl im Office- als auch Production Printing-Bereich signifikant zur Nummer eins Position ausgebaut werden. Aufgrund dieser Erfolge wird der eingeschlagene Weg nun über weitere Länderorganisationen der Ricoh ausgebaut. Verschiedene Änderungen wurden dazu in der Schweizer Ricoh Organisation bereits umgesetzt. Daniel Tschudi, seit 1. November 2016 General Manager, wurde für das neue Geschäftsjahr zum 1. April 2017 zum Managing Director der Ricoh Schweiz AG ernannt. In dieser Funktion rapportiert Daniel Tschudi nun direkt an die Europäische Direktion in London.

Unter Daniel Tschudis Führung hat die Ricoh Schweiz AG ihren Umsatz sowie die Geräteplatzierungen markant gesteigert und den MFP-Marktanteil kontinuierlich erhöht. Er zeichnet verantwortlich für das neue Go-to-Market-Modell und die Strategie. Dadurch wurde der Wiederverkauf über Partner auf rund 30% des Gesamtumsatzes ausgebaut.

› www.ricoh.ch

mms solutions ag

DEUTSCHLAND-GESELLSCHAFT

Die Geschäftsberichterstattung stellt für Unternehmen jährlich eine grosse Herausforderung dar. Inhaltlich, um den steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden und die richtige Balance zwischen Transparenz, Glaubwürdigkeit und Image zu finden. Organisatorisch, um die zahlreichen Mitwirkenden unter Zeitdruck effizient, einfach und fehlerfrei zu koordinieren.

Die mms solutions ag bietet publizierenden Unternehmen mit der Lösung ns.publish seit vielen Jahren Unterstützung bei der Herstellung von Geschäftsberichten, Nachhaltigkeitsberichten und/oder integrierten Berichten und optimiert den Realisationsprozess erheblich. Nun expandiert der Schweizer Marktführer nach Europa und gründet in Frankfurt eine neue Gesellschaft für den direkten Marktzugang. Über ein Netzwerk von «certified ns.publish partners» wird die lokale Kompetenz gewährleistet, sodass Kunden in ihren Projekten optimal vor Ort betreut werden.

Mit ns.publish werden Berichte einfach, stressfrei, nachvollziehbar und sicher publiziert. Dafür sorgen eigenentwickelte Module, welche auf die spezifischen Bedürfnisse bei der Erstellung von Finanz- und Unternehmensberichten abgestimmt sind. Entscheidender Differenzierungsfaktor von ns.publish ist neben den Modulen die hoch verfügbare IT-Infrastruktur für sensitive Daten, die einen optimalen Schutz und garantierte IT-Sicherheit bietet.

› www.nspublish.io



GP QualiTrade AG
Graphic & Print Products

Clever & Smartt
Softproof



Neuhofstrasse 10 • CH-8630 Rüti ZH

Telefon: 055 260 37 60 • Fax: 055 260 37 61

E-Mail: info@qualitrade.ch • www.qualitrade.ch



graphax

IT Services
Document Solutions

**Besuchen Sie uns an den
Hunkeler Innovationdays in Luzern
vom 20. bis 23. Februar 2017.**



Die **Farbe** ins Zentrum gerückt

Die Farbigkeit unserer neuen **bizhub PRESS C71hc**: rein, brillant und unglaublich lebendig.



LUST AUF PRINT

Drucken hat neue Dimensionen erreicht. Print ist

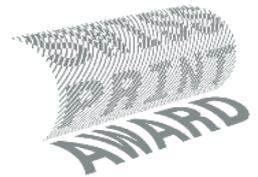
multidimensional und multimedial. Gedrucktes ist so ansprechend, erlebnisreich, verwandlungsfähig, vielfältig und qualitativ hochstehend wie kein anderes Medium. Print ist Impulsgeber für Kommunikation und eine feste Grösse im Medienmix. Beim Wettbewerb «Swiss Print Award 2017» haben Agenturen, Verlage, Drucker und Buchbinder mit ideenreichen Erzeugnissen wieder einmal bewiesen, wie reizvoll bedrucktes Papier sein kann.

DIE GEWINNER STEHEN FEST

Die Jury des «Swiss Print Award» 2017 hat die eingereichten Arbeiten bewertet und insgesamt 24 Arbeiten für einen Award nominiert. Daraus gingen sieben Preisträger hervor. Wer das sind? Das erfahren Sie ab dem 11. Mai auf der Homepage www.swiss-print-award.ch. Oder im nächsten Heft des «Druckmarkt Schweiz». In dieser Ausgabe berichten wir auch über die Award-Gala in Locarno. Hier aber erst einmal die Nominierten und ihre Arbeiten.



| | |
|--------------------------------------|---|
| 55 Weeks AG | Rausch & Ordnung |
| Andreas Wolfensberger | Haus der Farbe, Farbkultur Schaffhausen |
| Buchbinderei Schlatter AG | Libretto «Vitrocsa» |
| Druckcenter am Rigi AG | Rezeptebuch-Set Feuer & Ring |
| Druckerei Landquart AG | Landquart Magazin |
| Druckerei Odermatt AG | Vierwaldstättersee und Gotthard |
| Druckerei Odermatt AG | A Quintology of Diaries |
| Druckerei Robert Hürlimann AG | Weihnachtskarten Strebel Juon |
| Druckerei Varicolor AG | Rathaus auf Reisen |
| Engelberger Druck AG | Jubiläumsbuch Fumetto |
| Engelberger Druck AG | Geschäftsbericht Ringier 2015 |
| Fischer Papier AG | Ne pas toucher |
| J. E. Wolfensberger AG | Immobilien-Broschüre Adelphi |
| J. E. Wolfensberger AG | Technologiecluster Zug |
| Kalt Medien AG | Geschenkpapier |
| Kasimir Meyer AG | Lust auf Weihnachtswünsche |
| Neidhart + Schön AG | Neupositionierung, Crossmedia-Einladung |
| Niedermann Druck AG | Römische Tagebücher |
| Opernhaus Zürich AG | MAG |
| Schoop AG | La cucina della nonna |
| Sonderegger AG | Petite édition, Winterkleid |
| Sonderegger AG | LuxePack Einladung 2016 |
| Sonderegger AG | Japanese Pattern |
| Stutz Medien AG | Wandel Stutz Druck |



Herzlichen Glückwunsch allen Nominierten und natürlich auch den Gewinnern. Vielen Dank auch an alle, die sich am diesjährigen «Swiss Print Award 2017» beteiligt haben. Und ein Gruss an alle, die nicht am Wettbewerb teilgenommen haben, aber dennoch Drucksachen herstellen, die «Lust auf Print» machen.

MBO-Gruppe NEUE FÜHRUNGS- SPITZE

Nachdem alle Auflagen des Testaments des Firmengründers Heinz Binder vollzogen sind, ist MBO wieder in den Händen der Eigentümerfamilie. Katharina und Anna-Lisa Binder nehmen ihre Aufgaben als Gesellschafterinnen der Unternehmensgruppe



Neues Führungsteam der MBO-Gruppe: Thomas Heininger, CEO (links) und Christian Gohlke, CFO.

wahr. Am 1. März 2017 hat Thomas Heininger die Geschäftsführung der MBO Maschinenbau Oppenweiler Binder GmbH & Co. KG sowie der Tochter-Gesellschaften Portugal, France, America, China und Herzog+Heymann übernommen. Christian Gohlke ist neuer CFO, Dirk Stühmeier wieder Geschäftsführer von Herzog+Heymann.

› www.mbo-folder.com

drupa 2020 TERMIN UM EINE WOCHE VORVERLEGT

Der Termin der drupa 2020 wird um eine Woche vorverlegt: Die Messe findet nun von Dienstag, 16. Juni, bis Freitag, 26. Juni 2020 statt. Das haben das drupa-Komitee und die Messe Düsseldorf beschlossen. Ausschlaggebend für die Entscheidung ist die Tatsache, dass zum ursprünglich geplanten Termin in einigen europäischen Ländern sowie deutschen Bundesländern die Sommerferien bereits beginnen. Mit der Terminverlegung trägt die Messe Düsseldorf Wünschen von Aussteller- und Besucherseite Rechnung.

«Als wir uns gemeinsam mit den führenden Branchenteilnehmern während der drupa 2016 für die Beibehaltung des Vier-Jahres-Turnus der drupa entschieden haben, waren die weltweiten Ferientermine grösstenteils noch nicht veröffentlicht», erläutert Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

› www.drupa.de

swissQprint JETZT AUCH IN DEUTSCHLAND

Zum 1. April 2017 hat die Deutschlandtochter von swissQprint ihre Aktivitäten aufgenommen, vertreibt und wartet die Schweizer Grossformatdrucker. Geschäftssitz ist Kerpen bei Köln. Unter der Leitung von Wolfgang Tropartz hat ein zwölf-köpfiges Team sämtliche swissQprint-bezogenen Aktivitäten vom bisherigen Vertriebspartner Sihl Direct übernommen. Dieser hatte vergangenes Jahr beschlossen, sich aus strategischen Gründen von dieser Partnerschaft zurückzuziehen. Die swissQprint-Niederlassung betreut nun den gesamten deutschen Markt und bietet das volle Sortiment an: Oryx 2, Impala 2, Nyala 2 in allen Ausführungen und mit diversen Ausbauoptionen. Das Unternehmen betreut die bestehenden Kunden inklusive Verbrauchsmaterialversorgung und technischem Service. In Kerpen sind Showroom, Lager und Verwaltung unter einem Dach angesiedelt.

› www.swissQprint.com

Benoit Chatelard CEO DIGITAL SOLU- TIONS FLINT GROUP

Xeikon, ein Geschäftsbereich der Flint Group, hat **Benoit**



Chatelard mit Wirkung vom 8. Mai 2017 zum Präsidenten und CEO des Geschäftsbereichs Digital Solutions der Flint Group ernannt. Er wird zudem als CEO von Xeikon vorgeschlagen. Die Bestätigung durch die Aktionärsversammlung von Xeikon steht noch aus. Chatelard verfügt über umfassende Erfahrungen im digitalen Druck. Zuletzt zeichnete er als Vice-President der Production Printing Business Group für Ricoh Europe verantwortlich. Seine berufliche Laufbahn im Digitaldruck begann 2002 bei der IBM Printing Systems Division. Mit der InfoPrint Solutions Company als Joint Venture zwischen Ricoh und IBM wurde Chatelard 2007 Vice-President des Unternehmens. In den folgenden Jahren übernahm er bei Ricoh Europe umfassende Verantwortung.

› www.flintgrp.com

Anzeigenblätter UMSATZ STEIGT UM 5,9 PROZENT

Mit 5,9% ist der Umsatz der Anzeigenblätter in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Laut dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) beträgt der Netto-Werbeumsatz im zurückliegenden Geschäftsjahr 1,92 Milliarden Euro. «Erfreulich ist, dass der Anzeigenumsatz leicht zulegen kann», sagt BVDA-Geschäftsführer Dr. Jörg Eggers. Insgesamt ist das Umsatzplus grösstenteils auf einen Zuwachs bei den Beilagen zurückzuführen, teilt der Verband im Vorfeld seiner Frühjahrstagung mit. Die wöchentliche Gesamtauflage geht um 2,3% leicht zurück und liegt nun bei 86,9 Millionen Exemplaren. Das Umsatzplus für 2016 sei auch ein Beleg für die zunehmende Bedeutung der Gattung. Die aktuelle Studie «Anzeigenblatt Qualität» bescheinigt Wochenblättern eine gestiegene Leser-Blatt-Bindung und dass Werbung im Wochenblatt unmittelbar wirkt.

› www.bvda.de

Hier dürfen Sie ruhig schwarz sehen!

epple
DRUCKFARBEN

Die Qualität der Druckfarbe und unser Kundenservice wird Sie umso farbenfroher stimmen. Schon ausprobiert?